

Antrag U-07

Landesarbeitskreis Klimaschutz und Energiewende

Strukturwandel-Projekt für die Braunkohleregion der Lausitz auf den Weg bringen

- 1 *Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen und an die SPD-Landtagsfraktion der SPD Sachsen weiterleiten:*
- 2 Für den Strukturwandel in der Braunkohle-Region der Lausitz fordern wir von der SPD, sich in der Staatsregierung dafür
3 einzusetzen, dass in dieser Region ein Zentrum für die großvolumige Speicherung von Strom geschaffen wird, einherge-
4 hend mit dem Bau von hocheffizienten, gut regelbaren Gaskraftwerken anstelle der Braunkohlekraftwerke. Damit soll
5 in der Region eine neue industrielle Basis entstehen, die den Menschen dort – vor allem auch den jungen – langfristig
6 eine Perspektive gibt. Damit soll auch einer Überalterung der Region entgegengewirkt werden.

7

8 **Begründung**

9 Festzustellen ist, dass es für den Ausstieg aus der Braunkohle-Verstromung bisher keinen Plan B gibt, mit dem ein harter
10 Strukturbruch verhindert werden kann. Es liegt aber ein Strukturwandelprojekt vor, das ingenieurmäßig aufbereitet,
11 was für technische Möglichkeiten es gibt, den Wandel der technischen Basis in der Energieregion zu gestalten. Das
12 Projekt wird von Firmen der Region LEAG, Siemens Görlitz und Linde Engineering Dresden sowie der IHK Dresden als
13 ein machbares und passendes Projekt angesehen.

14 Es wird aber gegenwärtig aus betriebswirtschaftlicher Sicht für nicht durchführbar gehalten. Die volkswirtschaftlichen
15 Effekte wären aber erheblich.

16 Es müssen politische Rahmenbedingen von Sachsen und vom Bund geschaffen werden, die es ermöglichen, ein solches
17 Strukturwandelprojekt auf den Weg zu bringen.

18 Folgende realisierbare Rahmenbedingungen werden hier beispielsweise gesehen.

19 Netzentgelte für Stromspeicher müssen wegfallen. Und da es um eine für die Energiewende wichtige technologische
20 Entwicklung geht, könnten die Instrumente des EEG, die zur rasanten Entwicklung der EE-Technik geführt haben, ein-
21 gesetzt werden.

22 Es kann beispielsweise auch auf Ausführungen im Koalitionsvertrag der GroKo im Bund zurückgegriffen werden, in dem
23 sich für zu fördernde „Reallabore“ ausgesprochen wird, wo neue Technologien der Energiewende zum Einsatz kommen
24 sollen. In der Braunkohleregion Lausitz geht es nicht nur um neue Technologien, es geht auch und vor allem um den
25 Strukturwandel, um den notwendigen Plan B für die Region und die Menschen dort.

Empfehlung der Antragskommission: Diskussion durch den Parteitag